Bezirksoberliga Herren Mitte

ESV Wolfenbüttel : VfL Salder
Sonntag, 14.11.2021, 16:30 Uhr

Möhrig in Gala-Form

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des ESV Wolfenbüttel im Spiel der Bezirksoberliga Herren Mitte gegen den VfL Salder beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:15 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:1-Sieg von Möhrig / Sadlo gegen Stiller / Marquitan ging nur der erste Satz verloren. Waldhofer / Zieba gewannen am Nachbartisch ihr Spiel gegen Kuiff / Müller überzeugend mit 3:0. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Künzel / Geiger in ihrem Doppel gegen Hoffmann / Zipfel etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte indessen Sebastian Möhrig beim 3:0 mit Mark Kuiff. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Jan-Patrik Stiller zunächst nicht gut aus, so gewann Klaus Waldhofer im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Beim Spielstand von 4:1ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Daniel Sadlo bezwang Martin Müller in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Michael Zieba konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ René Hoffmann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Genügend spielerische Mittel hatte Sascha Künzel letztlich an der Hand, um sich gegen Ary Zipfel durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Ein souveräner Sieg. Leonhard Geiger hatte gegen Waldemar Marquitan indes bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Sebastian Möhrig und Jan-Patrik Stiller, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Klaus Waldhofer und Mark Kuiff, das Klaus Waldhofer letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete.

Durch diesen Sieg hat der ESV Wolfenbüttel nun ein Punkteverhältnis von 2:4 auf dem Konto, während der VfL Salder nach der Niederlage jetzt 2 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den MTV Deutsche Treue Ölsburg (ESV Wolfenbüttel) bzw. gegen den RSV Braunschweig III (VfL Salder).

Statistik:
ESV Wolfenbüttel
Doppel: Möhrig / Sadlo 1:0, Waldhofer / Zieba 1:0, Künzel / Geiger 0:1
Einzel: S. Möhrig 2:0, K. Waldhofer 2:0, D. Sadlo 1:0, M. Zieba 1:0, S. Künzel 1:0, L. Geiger 0:1
VfL Salder
Doppel: Kuiff / Müller 0:1, Stiller / Marquitan 0:1, Hoffmann / Zipfel 1:0
Einzel: J. Stiller 0:2, M. Kuiff 0:2, R. Hoffmann 0:1, M. Müller 0:1, W. Marquitan 1:0, A. Zipfel 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2021 (16:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").